

# Einladung

Ewald Mataré (1887-1965), lange in Büderich beheimatet, gehört mit Wilhelm Lehmbruck und Gerhard Marcks zur Generation bedeutender deutscher Bildhauer in klassischer Tradition. Seine besondere Leistung lag in der Gestaltung stilisierter Tierfiguren und stilbildenden Auftragsarbeiten im sakralen Bereich. So schuf der rheinische Bildhauer, Graphiker, Maler und Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie vor rund siebzig Jahren u. a. die berühmten Bronzetüren für das südliche Querhausportal des Kölner Doms. Auch über seine Schüler Joseph Beuys, Elmar Hillebrand und Erwin Heerich hinterließ Mataré zahlreiche Spuren in der rheinischen Kunstlandschaft.

Zu einer Beschäftigung mit der Biographie und dem Werk von Ewald Mataré laden wir Sie herzlich nach Köln ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

# Programm

**Samstag, 1. Juli 2017**

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung  
**Ewald Mataré**  
Leben und Werk
- Der Vortrag gibt einen Überblick über Leben und Werk von Ewald Mataré. Seine Lehrer, seine Werkentwicklung und sein Schaffen stehen im Mittelpunkt.
- 11.15 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.30 Uhr **Meisterlehrer**  
Ewald Mataré und seine Schüler
- Als Lehrer an der Kunstakademie Düsseldorf hat er zahlreiche Schülerinnen und Schüler geprägt. Hervorzuheben sind dabei u. a. Joseph Beuys, Elmar Hillebrand, Erwin Heerich und Georg Meistermann.
- 12.30 Uhr Mittagessen im Maternushaus
- 13.45 Uhr Gang zum Kölner Dom
- 14.15 Uhr **Ewald Mataré und der Kölner Dom**  
Besuch der Mataré-Ausstellung in der Domschatzkammer
- Die Ausstellung in der Domschatzkammer würdigt das Schaffen eines Künstlers, der die Entwicklung kirchlicher Kunst nach 1945 in Deutschland und vor allem auch im Erzbistum Köln entscheidend geprägt hat. Als Lehrer an der Kunstakademie hat Ewald Mataré

auch eine Reihe von Künstlern ausgebildet, die später selbst für den Kölner Dom tätig wurden.

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr **Organik**  
Ewald Mataré im Kölner Stadtbild  
Rundgang auf dem Spuren Materés in der Kölner Altstadt

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung am Kölner Dom

## Vorträge und Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
Kunsthistoriker und Germanist

